

## Punktrichterschulung

vom 27.04. – 28.04.2019 in Mettingen

Sportreferent Thomas Brandt eröffnete als Stellvertreter des DMFV das Punktrichter Seminar mit der Begrüßung und bedankte sich gleichzeitig bei dem Vorsitzenden des MFC Mettingen für die Bereitstellung des Vereinsheimes und des Vereinsgeländes, um die 2 tägige Schulung durchführen zu können. Alle anwesenden Teilnehmer des Seminars bekamen eine Arbeitsmappe mit umfangreichen Schreib-, Arbeits- und Informationsmaterial vom Sportreferenten zur Verfügung gestellt. Anschließend übergab er die Leitung an Juliaan van Acker, der viele Jahre als Hauptpunktrichter des DMFV tätig war.

Nach einer kurzen Vorstellung aller 14 Seminar – Teilnehmer begann um 10.00 Uhr der theoretische Teil der Schulung. Anhand der, in der Arbeitsmappe enthaltenen DMFV Broschüre, „**Punktrichterleitfaden der internationalen Deutschen Meisterschaft Semiscale Motormodelle**“ wurden die theoretischen Themen besprochen und aufgearbeitet. Für den vielseitigen und umfangreichen Stoff der Baubewertung und der Durcharbeitung der Ausschreibung, benötigte man den ganzen Samstag – Vormittag.

Nach dem Mittagessen wurde mit der Schulung der theoretischen Flugbewertung begonnen. Jede der möglichen Pflicht- und Kürfiguren eines Wettbewerbsprogrammes wurden behandelt, indem nicht nur die Richtigkeit der Flugfiguren besprochen und aufgezeigt wurden, sondern auch die möglichen Fehler.



Der erste Schulungstag endete abends um 18.00 Uhr. Danach verköstigten Mitglieder des MFC Mettingen alle Teilnehmer und Gäste mit Getränken, Salaten und Grillspezialitäten und sorgten somit für einen gelungenen, harmonischen Ausklang.



Der zweite Schulungstag begann um 10.00 Uhr, mit dem praktischen Teil der Baubewertung. Die Teilnehmer wurden in Gruppen eingeteilt, welche ein Modell aus fünf Meter Entfernung, nach vorgelegten Dokumenten, zu bewerten hatten. Erst nachdem alle Teilnehmer die Punktvergabe abgeschlossen hatten, wurden die Bewertungen besprochen, analysiert und von Juliaan van Acker richtig erläutert. Durch die Aufarbeitung der Gruppenarbeiten mit allen Teilnehmern, konnten vieles erlernte und einiges an Erkenntnissen gewonnen werden.

Nach dem Mittagessen begann die praktische Punktwertung mit einer Flugvorführung.



Wieder in Gruppen eingeteilt, flog Thomas Brandt mit einer Piper-Cup den Teilnehmern ein Flugprogramm vor. Diese hatten den Flug zu bewerten. Bei der anschließenden Arbeitsbesprechung erklärte Juliaan van Acker die Sichtweise und Schwerpunktsetzung der Punktvergabe.

Nach Kaffee und Kuchen beendete Thomas Brandt mit einer Dankesrede an den Verein und den Teilnehmern das Punktrichterseminar 2019.

Klaus Ernst